

1 | HINWEISE

Die Daten und Angaben in diesem technischen Handbuch von Geopietra basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und auf den in 20 Jahren Arbeit auf Baustellen gesammelten praktischen Erfahrungen. Zweck dieses Handbuchs ist es, nützliche Grundhinweise für eine endgültige Entscheidung zu liefern, die dem Steinsetzer zusteht, der die volle Verantwortung übernimmt. Jede Baustelle beinhaltet zu viele Variablen für eine eindeutige Standardisierung, nur eine Besichtigung vor Ort und eine sorgfältige Beurteilung der Gesamtsituation durch einen Experten kann eine zuverlässige Lösung gewährleisten.

Jedes bestellte Material wird vor seinem Versand **drei Qualitätskontrollen** unterzogen. Es empfiehlt sich dennoch bei Erhalt der Ware sicherzustellen, dass das Modell, der Farbton und die Menge mit den Angaben auf dem Etikett und dem Lieferschein übereinstimmen.

Bei der Lieferung muss die Verpackung unversehrt sein und weder Stoßspuren noch Manipulationen an Verpackungsbändern oder Sonstiges aufweisen. Der Händler ist bei Erhalt der Ware verpflichtet, die Verpackung auf ihre Unversehrtheit zu prüfen und eventuelle Beanstandungen auf dem vom Beförderer gegengezeichneten Transportdokument entsprechend den „Verkaufsbedingungen“ in der Preisliste zu notieren.

Der Kunde kann innerhalb von 8 (acht) Tagen nach Lieferung der Ware eventuelle Probleme melden. Nach Ablauf dieser Frist versteht sich die Ware als angenommen. **Es verfällt jede Art der Haftung für teilweise oder vollständig verlegtes Material.**

Das auf der Baustelle angelieferte Material ist an einem Platz aufzustellen, an dem es vor eventuellen Stößen oder Schäden durch Fahrzeuge oder Personal geschützt ist. Der Kleber **Geocoll®** und der Mörtel **GeoBi** sind an Orten zu lagern, die weder den Wetterunbildern noch der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, da dies ihr Erhärten verursachen könnte.

Da es sich um hochwertiges Material handelt, sollte es mit Sorgfalt aufbewahrt werden. Das Unternehmen überprüft anhand der Kontrollen bei Abgang der Ware genauestens den Lieferinhalt und übernimmt keine Haftung für Fehlmengen, die von ihm nicht überprüft und bestätigt wurden. In der Regel gehen beim Transport einige Steine zu Bruch. Es empfiehlt sich, diese Steine bei der kunstgerechten Verlegung zu verwenden, um die üblichen Verzahnungen einer Mauer zu bilden, damit das Ergebnis so natürlich wie möglich wirkt.

Die Temperatur- und Feuchtigkeitsvariablen sowie die komplett von Hand angefertigte Herstellung der Steine führen zu **Farbvariationen**, wie dies gewöhnlich im Naturstein vorkommt. Es empfiehlt sich daher, die benötigte Menge en bloc zu kaufen und dabei stets Wände von Kante zu Kante sowie die Mischung der verschiedenen Schachteln und Paletten untereinander beim Verlegen zu berücksichtigen. Dasselbe gilt auch für Terrakotta Ziegel, die aus natürlichen Tonerden hergestellt sind und daher mit besonderem Alterungsfinish denselben Variablen wie der Naturstein unterliegen.

Nach den italienischen Vorschriften haftet der Verleger laut Art. 1667 ZGB gegenüber dem Auftraggeber bei Mängeln am verlegten Werk für die Dauer von zwei Jahren nach Übergabe desselben und kraft Art. 1669 ZGB für zehn Jahre, sofern der Tatbestand gravierender Mängel am Werk vorliegt.

Europaweit haftet ferner der Verleger gemäß den geltenden Vorschriften der Länder, in denen das Werk ausgeführt wird, für Mängel, die beim Verlegen des Werks entstehen.

Geopietra® haftet nicht für die Farbe von **eventuell später hinzugefügtem/n Material oder Fertigstellungen.**

In Anbetracht des natürlichen Alterungsprozesses, der auf Witterungseinflüsse sowie auf Ablagerungen und Aufnahmen eventuellen Staubs rückführbar ist, werden Ergänzungen nur schwerlich mit dem vor Jahren verlegten Material deckungsgleich sein.

Es wird empfohlen, das Produkt lange Zeit vor seinem Gebrauch auszuwählen und vorzubestellen, um die Lieferung rechtzeitig und in einem Los zu erhalten.

1.1 ANWENDUNGSGRENZEN

- Die Geopietra® Verkleidung macht die Wand, auf der sie verlegt wird, nicht stärker.
- Für die Befestigung von Hängeschränken oder anderem auf Wänden, die mit Geopietra® verkleidet wurden, ist sicherzustellen, dass die Verankerung das Tragwerk erreicht.
- Die murogeopietra ist als Regenschutz nicht ausreichend. Der Untergrund muss vor der Verlegung für diesen Zweck vorbereitet werden (siehe Kap.3).
- Das Eindringen von Wasser zwischen Verkleidung und Rückwand ist durch den Einsatz von **Deckplatten, Abdeckungen, Schwellen und Abdichtungen** zu vermeiden (siehe Kap.3).
- **Nicht an Orten einsetzen, an denen Wasser, Salzabwasser oder andere chemische Substanzen zum Schmelzen von Eis und Schnee fließen.** Rinnsale oder Spritzer können das Material beflecken. Falls dies nicht vermieden werden kann, ist auf die vollkommen

trockene Verkleidung eine Spezialbehandlung aufzutragen (siehe Kap.17).

- **Bei Verlegungen in Meeresgebieten**, in denen der Wind Salzurückstände auf die Verkleidungen wehen kann, muss auf die trockene Verkleidung eine imprägnierende Behandlung aufgetragen werden (siehe Kap.17).
- **Chlor und andere chemische Produkte können den Geopietra® Kunststein ausbleichen.** Folglich wird davon abgeraten, ihn für Schwimmbahnlagen oder Schwimmbeckenränder einzusetzen.
- Die murogeopietra ist nur für den Gebrauch auf senkrechten Untergründen entwickelt und ist daher nicht geeignet, für Fußböden, Mauerwerksabdeckungen usw. waagrecht verlegt zu werden.

WICHTIG

1.2 URSPRÜNGLICHES AUSSEHEN DES MATERIALS

Die Fa. Geopietra® verwendet ausschließlich Naturprodukte und bedient sich einer einzigartigen, sehr speziellen Produktionstechnik, die ihr ermöglicht, auf den Kunststein 50 Jahre Gewährleistung zu gewähren.

Das auf diese Weise vorbereitete Material wird in eigens dafür vorgesehenen wasserundurchlässigen Verpackungen noch im nassen Zustand verpackt, wenn die chemischen Prozesse der Erhärtung, Farbbildung und Farbfixierung noch nicht abgeschlossen sind.

Der Prozess dauert einige Monate und endet erst nach der Verlegung an der Wand. Bei der Ankunft auf der Baustelle ist der Farbton folglich sehr dunkel und wandelt sich anschließend durch die Luftexposition in den Endfarbton.

(siehe seitlich abgebildete Fotos).

Ein langer

Trocknungsprozess ist für die Produkteigenschaften und die Farbfixierung ausschlaggebend.

Hinweis:

Das Material wird auf Paletten in geschlossenen, wasserundurchlässigen Verpackungen verschickt. In der warmen Jahreszeit kann die Innenfeuchtigkeit zu kleinen Aufblähungen an den Verpackungen führen. Das Phänomen beschädigt in keinsten Weise den Stein und verschwindet beim Öffnen der Kartons.

